Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 32

Rubrik: Stanislaus an Ladislaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stanislaus an Cadislaus.

Liaver Bruoter!

ti ahlten Vliehbar otter Brohwanger, woh af friher ihm fahnton Barn vaft soffil gapp wih läuß ((pediculi universalis, anti Stanisladis) werden jeggert Auhr noch fon ten Aumismaddemaddiferen eschtimitiert, ofter ihn fen schtrausekken Berrforgefunten. mit i aingigen follichen Vliehbar fon feer fiel antern, fohnte tamals jetter geschaidte farl ; fermeggen Uhnriechten und ahrmes Maddell heiratten. ti jeggerrtigen aidtgenegischen Vliehbar fünt tswarr noch nit foh tis Kreidetirrt wih ti fon fihl 3 aper Inhr 1 aingalleggfemblarr, falbicht in ter hant aines ichtut Enten ferfunftat Sich wih I Sandrobbien in ter mubichte Cahara, magi/2 ti ahrmern romophierten Maddells nacht er ichtattifdigk meifcht Unhr geiftliche heiratten, waß peih ten remifch Catolifden ferpotten ischt.

wohmit ich ferpleipe

Stanislaus.

Zur Zeit der Rosen. Ist Geben seliger - oder Mehmen?

Was fo ein richtiger Schwerenother ift, der bringt doch Alles fertig! hat da jungft in einer befannten Sommerfrifche ein keder Leichtfuß, Kunftler naturlich, bei feinen allmorgentlichen Bummeleien bachaufwarts an der Muble das hubiche Mullerstöchterlein inmitten ihres Rosengartens um eine Rose angesprochen, fie erhalten und - gulett immer mit einem Kuf dafür begahlt.

Ubends aber ift er dann ftets bachabwarts geftreift, hat im Wirtshaus 3um "Grunde" gekneipt und - die am Morgen vom Müllerstöchterlein erhaltene Rose dem ebenso reigenden Wirtstöchterlein geschenkt! Dafür - diese fugliche Schlane ift wirflich emporend! - hat er ebenfo gluckjeffive gulett immer einen Kuß erhalten!

"Wie die Geschichte geendet bat? bore ich suge Kugmaulden fpigen ei, ich werde mich hüten, das zu verraten - folange die Rofen bluben!

Wegen Drudilegung der Adressen bitten wir um geff. baldige Ernenerung der Abonnements.

Bürich.

Verlag des "Nebelspalter".

Briefkasten der Redaktion.



L. P. i. Ch. Wenn Gie bei ber Muguft= hise und drinnen im Gebirge an causchender Quelle nach Unterhaltung lechzen, jo führen Sie sich die soehen bei der Kösel'schen Auch-handlung in Kempten erschienen einert Hor-tion der "Gemfen-Cier" zu Gemitte.

Sie sich die soeben bei der Köselsichen Buchhandlung in Kempten erschiern Buchhandlung in Kempten erschiern Buchen der Abgester Buchen der Abgester Buchen Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Buchen der Erffig zur Erheiterung.

R. T. i. G. Artifeti, da dunt e so en Schlarp dertige der in Mort und Bild und reicher Stoff zur Erheiterung.

R. T. i. G. Artifeti, da dunt e so en Schlarp dertigen der in genes in Hort eine Buebe, das schön zum Werer git der errig krarrer und dem sägeden, Schindererig krarrer und dem sägeden, Schindererig krarrer und dem sigeder "Chindererig krarrer und dem sigeder "Chindererig krarrer und dem sigeder "Chindererig krarrer und dem sinder wergeben. Die Meinländer Preife lehren ihn schon weiter kreife lehren ihn schon weiter Behen und sind der erponierten Wärstein werden und sich der erponierten Wärstein und sich der einen Sweischen kreifen und sich der erponierten Wärstein und sich der sich er erponierten werden der und sich was der erponierten werden der erponierten werden der karben im Vändoden herum, aber man hört fein Vore der Vorgener ich mit der vorgener ich eint der nicht werden der und er nicht werden der und er der sich er der engeseigt und beit die momentane Schlasiuch zu sicherner Begeisterung.

H. i. Berl. Hier beiten Bort von der Aufthausvorlage. H. i. Insdr. der vergerer ich eint die her in Vändoden herum, aber näher au, tragen sie dieselse konstedendung wie die Jörige. Gest. nachen, der sie der er sie der mehr die hier der der er nicht mehr die konsten der zur Bestimmung.

Peter aus in der kent er der er eine d

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Gegenüber

Bahnhof ZÜRICH-ENGE.

Nähe des SEES und der TONHALLE.

Haltestelle des Elektrischen Trams. Ich mache hiemit die höfliche Anzeige, dass ich am 15. Juli das HOTEL MYTHEN mit feinem Café-Restaurant eröffnen werde. Sehr komfortable Einrichtung, Centralheizung, Elektrische Beleuchtung.

Fremdenzimmer von Fr. 2.— an aufwärts.

Vorzüglich geeignet für längeren Aufenthalt von Familien und HH. Pensionisten.

Zeitungen des In- und Auslandes.
Feine Wiener Küche.

Zum Ausschank gelangt Münchner Löwenbrän. Pilsper aus dem

WIENER KAFFE u. CHOCOLADE. Thee u. Eis.
Indem ich das geschätzte Publikum, sowie die geehrten Herren Reisenden einlade, mein neues Haus mit Ihrem Besuche zu beehren.

Edienung zusichere, zeichne mit aller Hochachtung

Zum Ausschank gelangt Münchner Löwenbräu, Pilsner aus dem

ehren, wie aufmerksamste Carl Auböck.

Künstlerhaus Zürich

V. Serie Juli-August:

Kollektionen Prof. Zügel und Prof. Schuster-Woldau.

Brioschi, Corrodi, Füssli u. s. w. 66 6

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene Flaschenweine. Bier direkt vom Flaschenweine. Bier direkt vom Fass.

— Sehr gute Küche. — Spezialttät in Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens 68-10 Geschwister Neeracher.

Pariser Gummi-Artikel Ia Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

41-20

Aug. de Kennen, Zürich I.

Gegründet 1868.

50,000 Leser.



Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie :

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc. sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

A.HOFAMMANN&C9 ZÜRICH Seidenstofffabrikt. Seidenstoffe aller art Resten Coupons f. Kleider Blousen Noeuds Cravatten Schürzen Flutter VERKAUF nuran PRIVATE ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52

	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O
	Beste Bezugsquelle
	Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels. Wersand
	u. Hotels. Versand
	Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels. Wester bei Geschäft. Wersand in Original säcken zu billigsten Preisen. Probesendungen
100 CO	Preisen. Probesendungen von 5 Ko. an gegen Nachn.
	Otto Stoll, Zürich I

Der Gastwirt" Abonnement per Jahr 5Fr.